

Freitagsgebet als Lehrer

Beitrag von „Moebius“ vom 21. Juni 2025 21:24

[Zitat von Plattenspieler](#)

Du stimmst aber zu, dass es ein Unterschied ist, ob man für jemanden betet oder jemanden tauft*?

"Für jemanden Beten" ist für mich ungefähr so relevant, wie "Gesundheit" sagen, wenn jemand niest. Mir geht es um den Akt, der dem Betroffenen die Mündigkeit einer eigenen Entscheidung abspricht, das ist bei den beschriebenen Sonderfällen der Taufe der Fall.

(Aber wir sollten nicht so tun, als ob das ein weit verbreitetes Problem wäre, es betrifft eine kleine, in Deutschland kaum relevante, Minderheit.)